

Im Gemeinderat am 4. Dezember 2018 beschlossen:



## 2. Kreuzstetter Bürgerrat

Thema:

### Kirchenplatz – Gestaltung und Nutzung

**Was sind die Bedürfnisse der Menschen an einen zentralen öffentlichen Platz?**

**Was sind die Vorstellungen bezüglich Gestaltung, Bebauung und Verkehrssituation (inkl. ruhender Verkehr)? Wie stellen sich die BürgerInnen ein gelungenes Ortsbild für den Kirchenplatz vor?**

Der Bürgerrat ist in Organisation und Ablauf überparteilich ausgerichtet und hat beratende Funktion, keine Entscheidungsfunktion.

In den nächsten Wochen werden ca. 12 KreuzstetterInnen nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und eingeladen werden, sich für 2 Termine (jeweils ca. 2 – 3 Stunden) Zeit zu nehmen – natürlich freiwillig! Es wird darauf geachtet, dass bzgl. Alter, Geschlecht und Dauer des Wohnsitzes in Kreuzstetten ein guter Querschnitt durch die Ortsbevölkerung im Bürgerrat zu finden sein wird. Alle Katastralgemeinden werden miteinbezogen.

Auf diese Weise erreicht man auch Menschen und ihre Meinungen, die in der Gemeinde nicht so oft gehört werden.

In 2 Arbeitstreffen sollen durch den Bürgerrat Ideen und Vorschläge zum Thema gesammelt und im Anschluss (durch die Organisatoren zusammengefasst) dem Gemeinderat vorgelegt werden. Dieser verpflichtet sich, die Vorschläge in seine Überlegungen zum Thema miteinzubeziehen. Der Gemeinderat wird schriftlich begründen, sollten Ideen nicht umgesetzt werden (können).

Die Öffentlichkeit wird begleitend über die Arbeit des Bürgerrates und den Beschluss des Gemeinderates informiert (Anschlagtafel, Gemeindezeitung, Gemeinde-Homepage).

**Es ist eine einmalige Chance Demokratie anders zu (er)leben!**

Organisation: Maria Strobl; DI Monika Wood-Ryglewska, M.A.; Lisi Perschl

Ansprechpartner im Gemeinderat: Bgm. Adolf Viktorik  
Vzbgm. DI Johannes Freudhofmaier